

Offline Bewegungsplanung: Reine Translation

Elmar Langetepe
University of Bonn

Untere Kontur: Def. A10

Untere Kontur: Def. A10

f_1, f_2, \dots, f_n reellwertige Funktionen, entweder

Untere Kontur: **Def. A10**

f_1, f_2, \dots, f_n reellwertige Funktionen, entweder

- über einem gemeinsamen Intervall I oder

Untere Kontur: Def. A10

f_1, f_2, \dots, f_n reellwertige Funktionen, entweder

- über einem gemeinsamen Intervall I oder
- über je einem Intervall $I_j \subseteq I, 1 \leq j \leq n$.

Untere Kontur: Def. A10

f_1, f_2, \dots, f_n reellwertige Funktionen, entweder

- über einem gemeinsamen Intervall I oder
- über je einem Intervall $I_j \subseteq I, 1 \leq j \leq n$.

Je zwei Funktionen max. s gemeinsame Schnittpunkte

Untere Kontur: Def. A10

f_1, f_2, \dots, f_n reellwertige Funktionen, entweder

- über einem gemeinsamen Intervall I oder
- über je einem Intervall $I_j \subseteq I, 1 \leq j \leq n$.

Je zwei Funktionen max. s gemeinsame Schnittpunkte

$$L(x) := \min \{ f_i(x) \mid 1 \leq i \leq n \}$$

Untere Kontur: Def. A10

f_1, f_2, \dots, f_n reellwertige Funktionen, entweder

- über einem gemeinsamen Intervall I oder
- über je einem Intervall $I_j \subseteq I, 1 \leq j \leq n$.

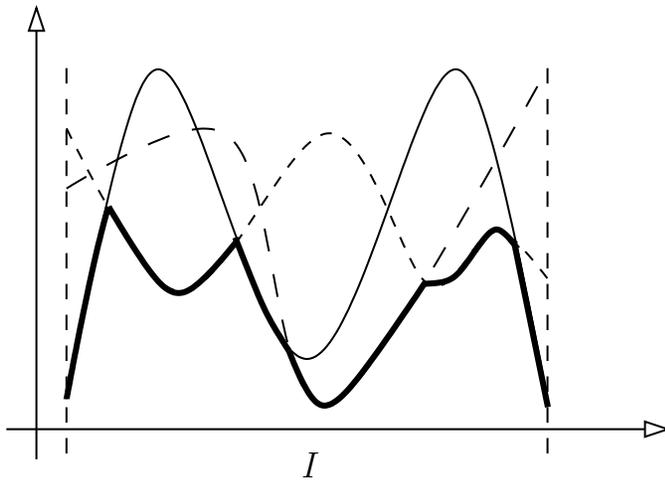
Je zwei Funktionen max. s gemeinsame Schnittpunkte

$$L(x) := \min \{ f_i(x) \mid 1 \leq i \leq n \}$$

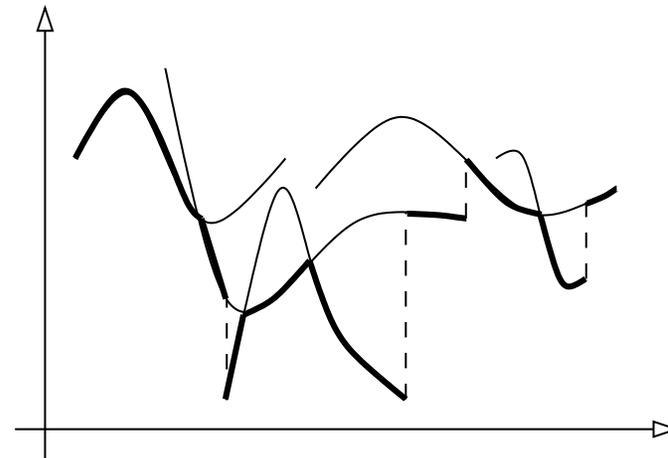
Lower envelope der Funktionsgraphen

Untere Kontur: **Th. A12**

Untere Kontur: Th. A12



(1)



(2)

$L(x)$ besteht aus maximal

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

vielen Teilstücken

Beweis: Th. A12

Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

1.:

Beweis: Th. A12

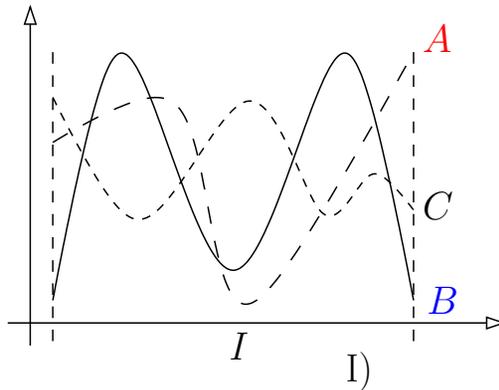
1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen

Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

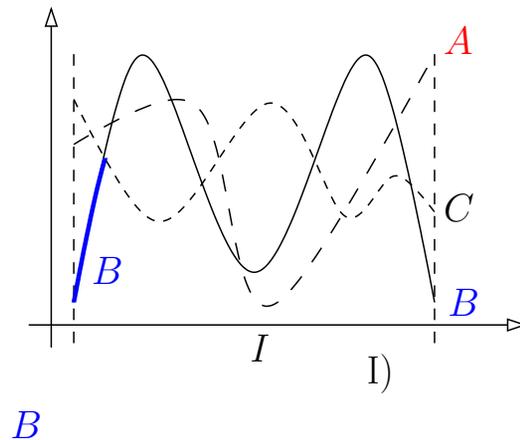
1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

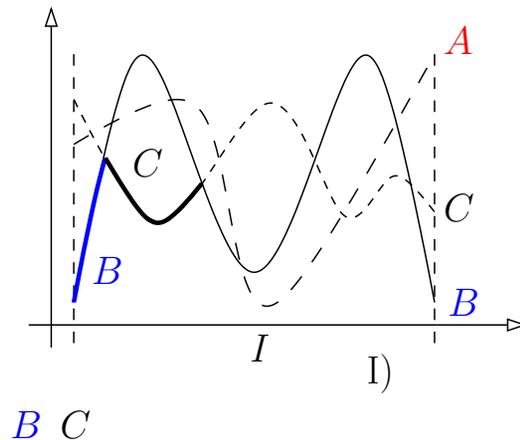
1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

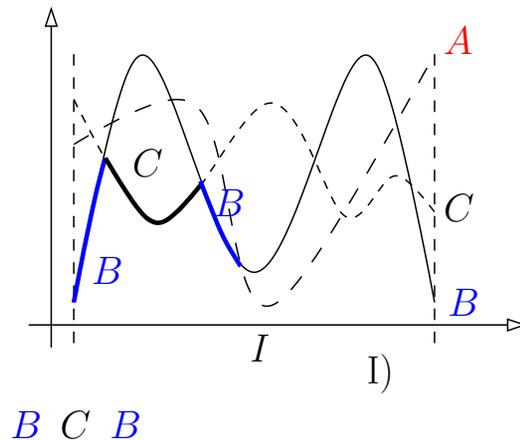
1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

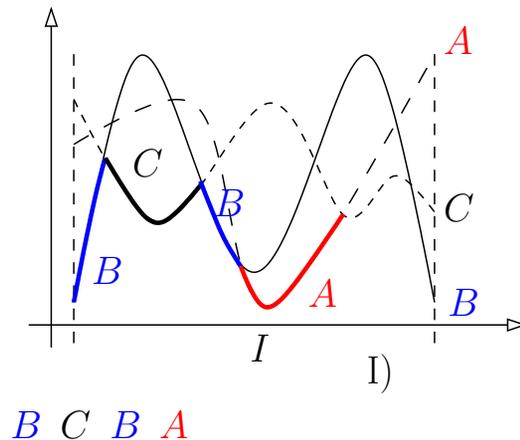
1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

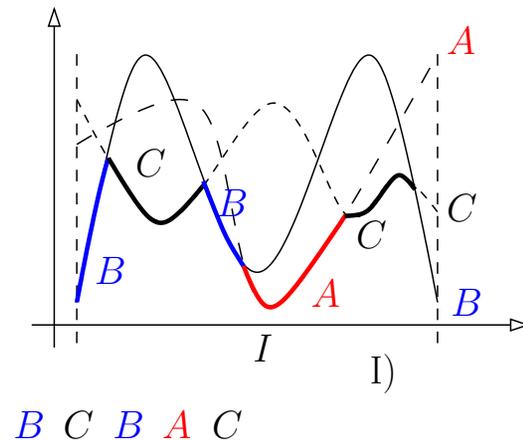
1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

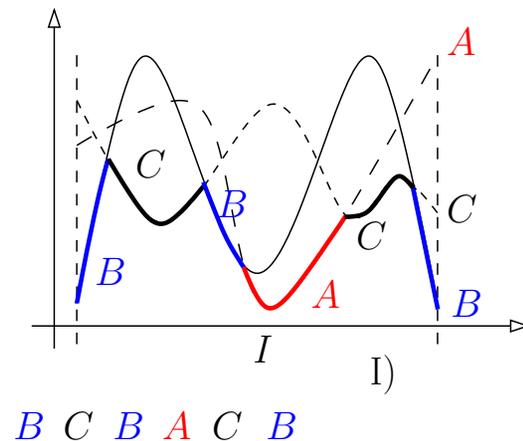
1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

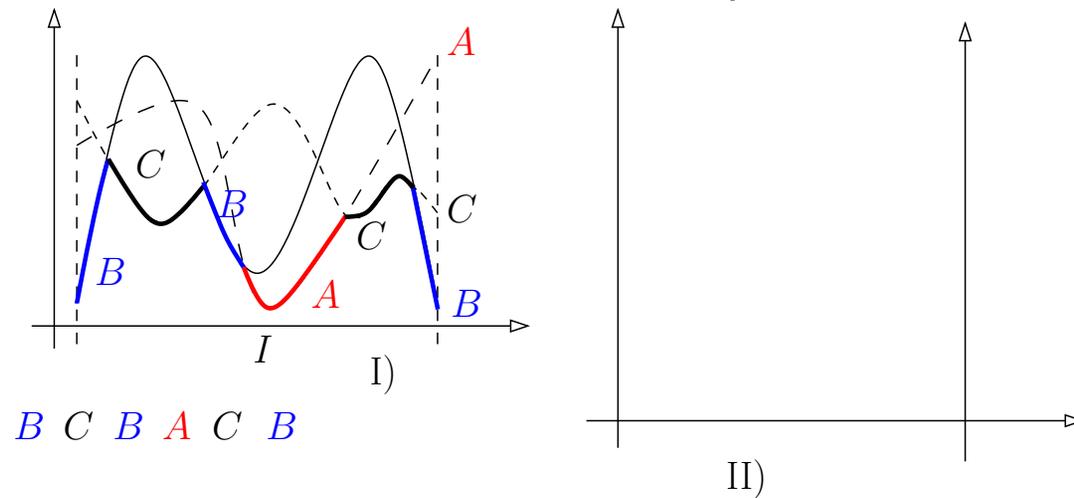
1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

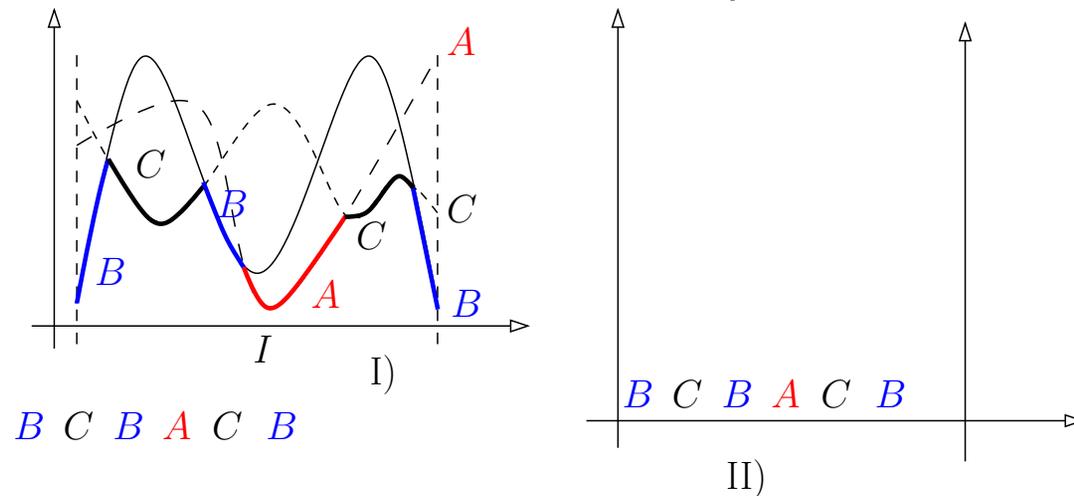
1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

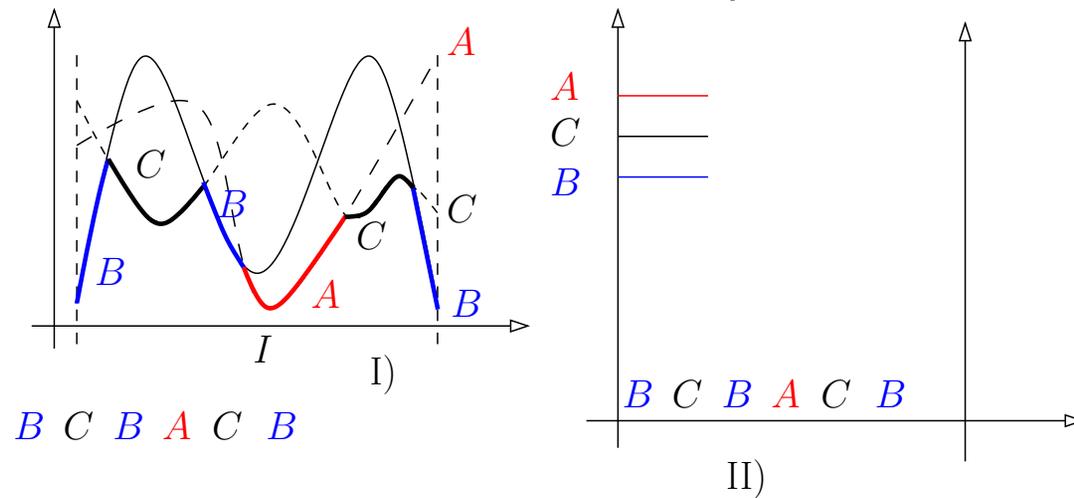
1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

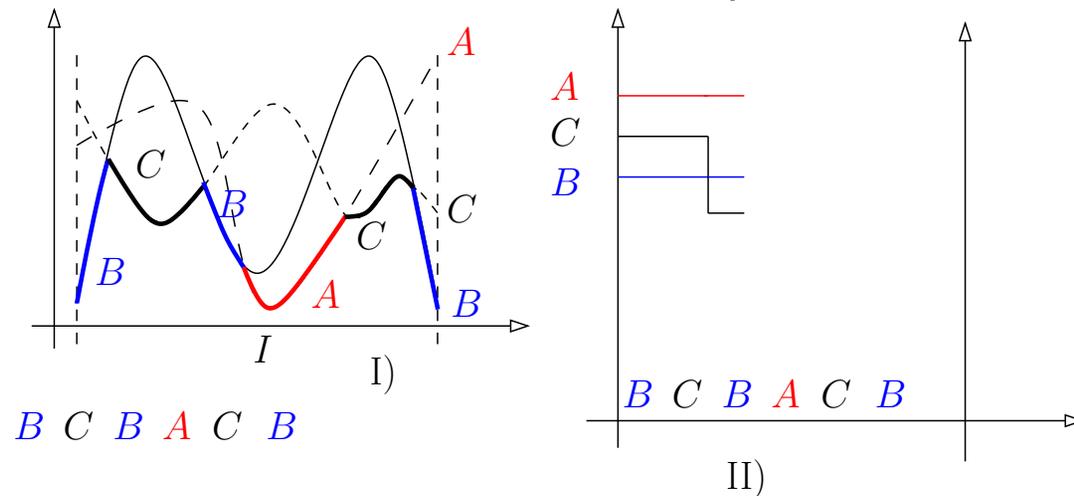
1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

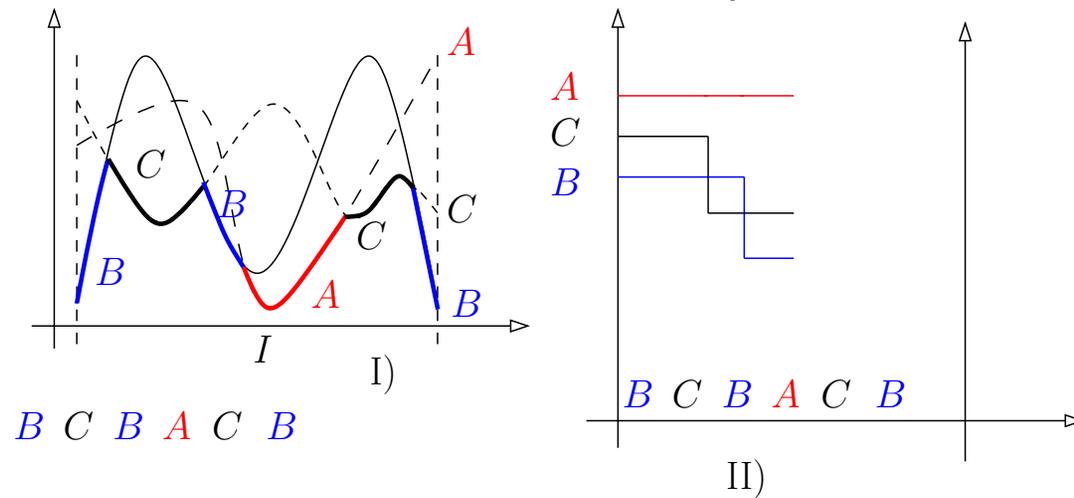
1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

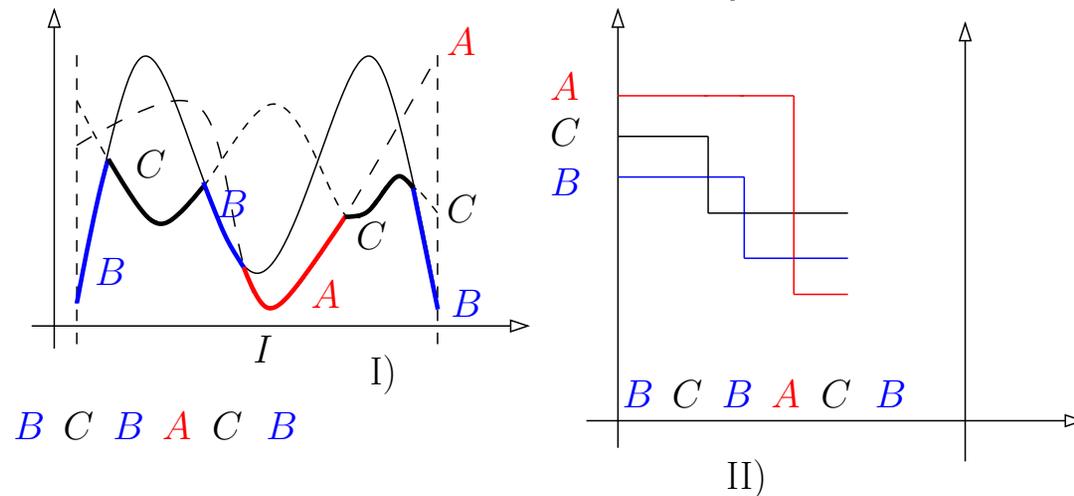
1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

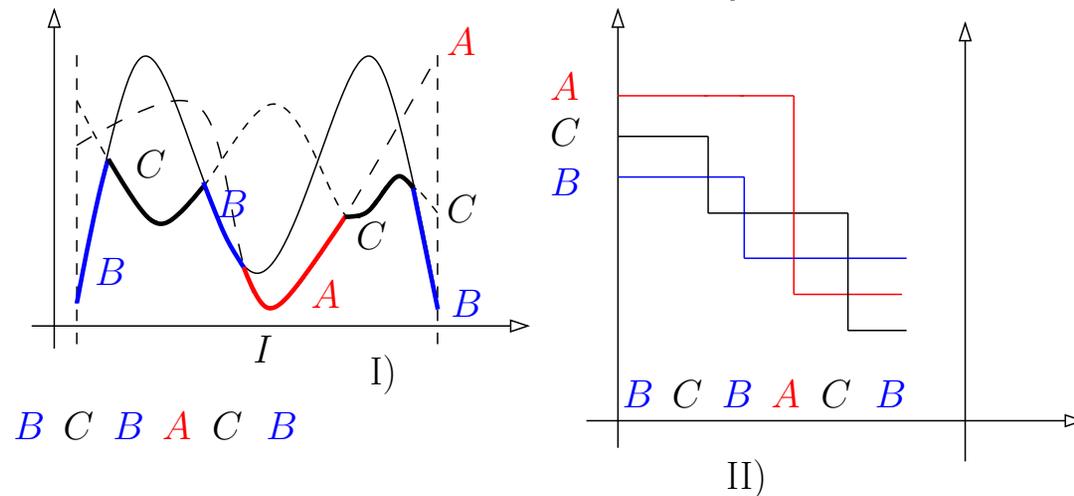
1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

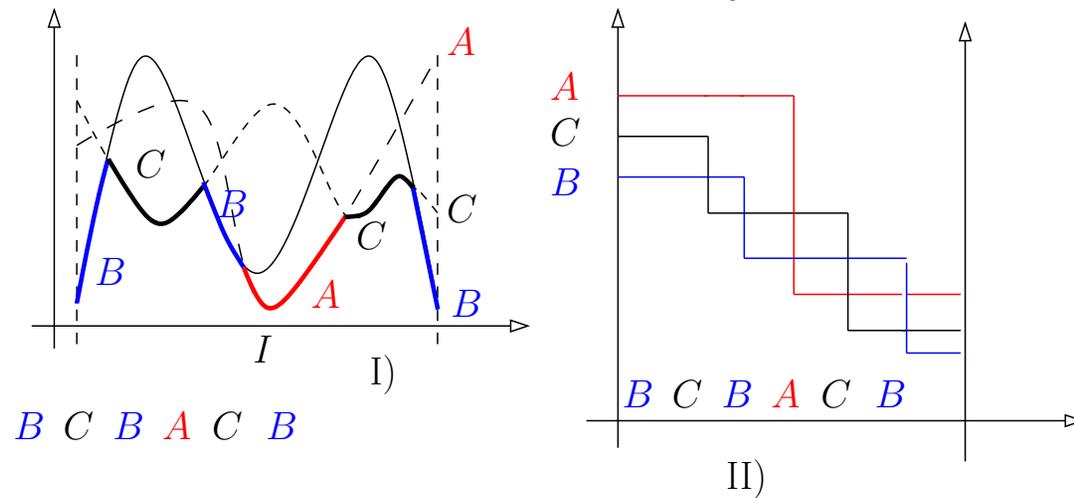
1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

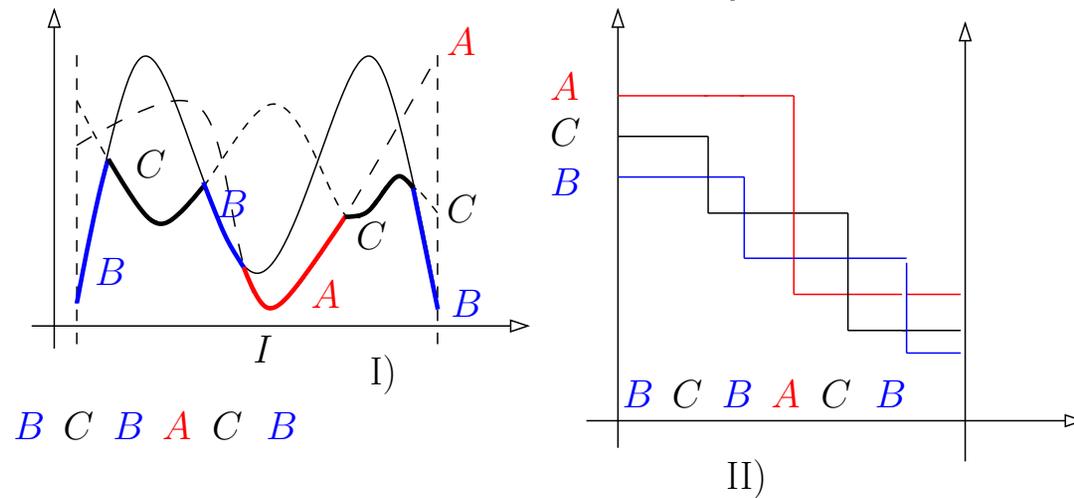
1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

1.: I) Übersetzen in Buchst.-folge oder II) Buchst.-folge übersetzen



Beweis: Th. A12

Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

Beweis: Th. A12

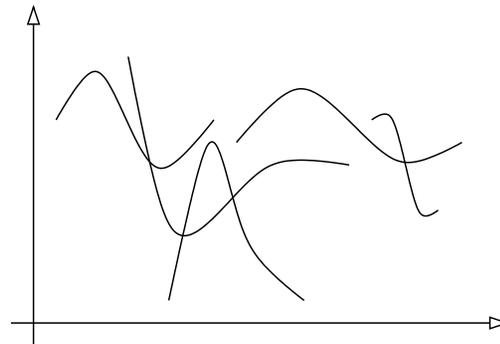
1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

2. Verlängern auf gesamtes Intervall, dann 1. verwenden

Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

2. Verlängern auf gesamtes Intervall, dann 1. verwenden

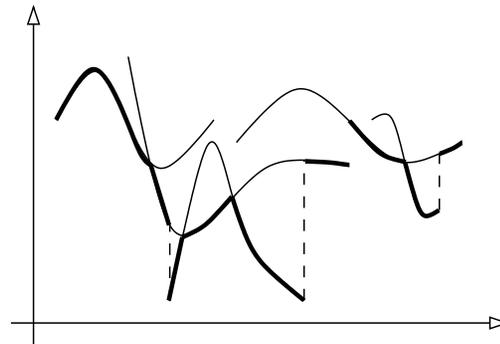


(2)

Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

2. Verlängern auf gesamtes Intervall, dann 1. verwenden

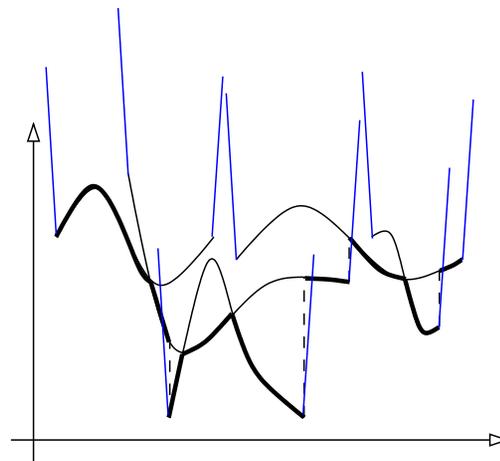


(2)

Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

2. Verlängern auf gesamtes Intervall, dann 1. verwenden



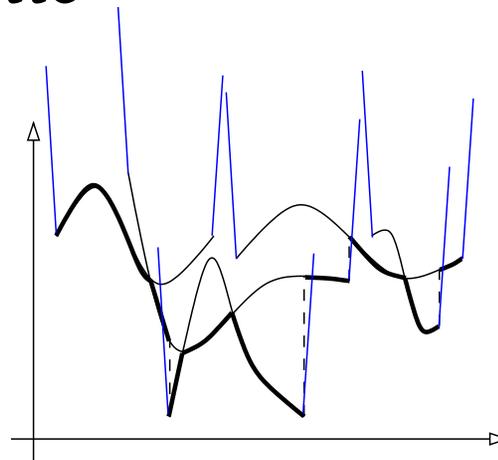
(2)

Beweis: Th. A12

1. $\lambda_s(n)$
2. $\lambda_{s+2}(n)$

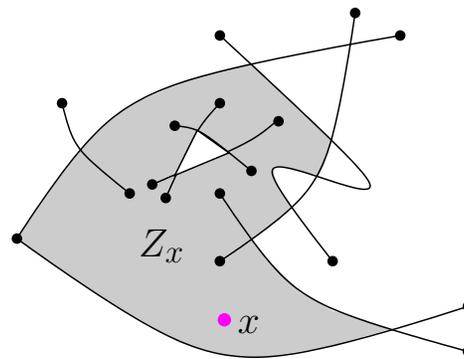
2. Verlängern auf gesamtes Intervall, dann 1. verwenden

Max zwei zusätzliche Schnitte



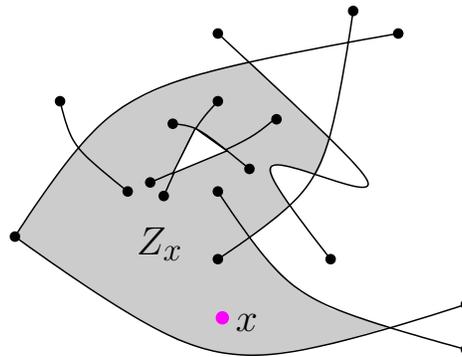
(2)

Zellen: Th. 2.18



Zellen: Th. 2.18

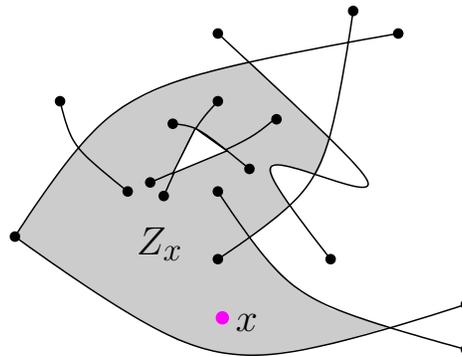
A Arrangement von n Kurvenstücken von denen sich zwei nur s mal schneiden. Jede Zelle von A hat Komplexität $O(\lambda_{s+2}(n))$.



Zellen: Th. 2.18

A Arrangement von n Kurvenstücken von denen sich zwei nur s mal schneiden. Jede Zelle von A hat Komplexität $O(\lambda_{s+2}(n))$.

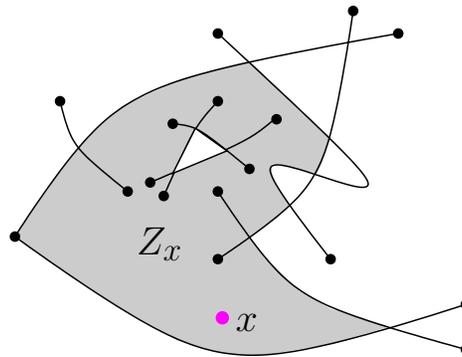
Weniger als $\Omega(n^2)$!!



Zellen: Th. 2.18

A Arrangement von n Kurvenstücken von denen sich zwei nur s mal schneiden. Jede Zelle von A hat Komplexität $O(\lambda_{s+2}(n))$.

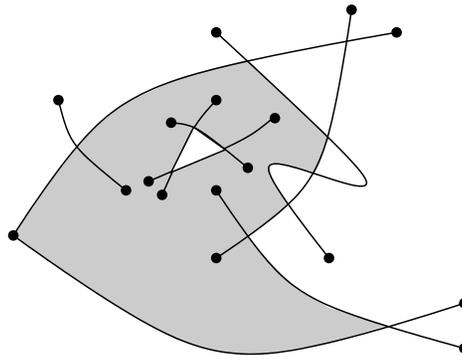
Weniger als $\Omega(n^2)$!! Beweis!!



Beweis: Th. 2.18

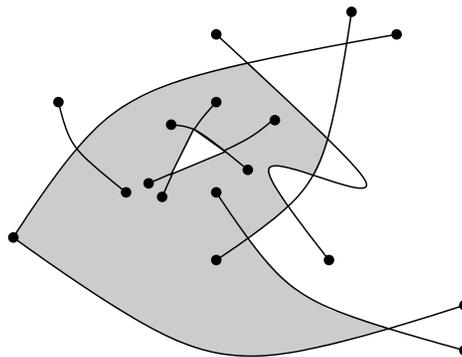
Beweis: Th. 2.18

- Rand zerfällt in mehrere Zyklen



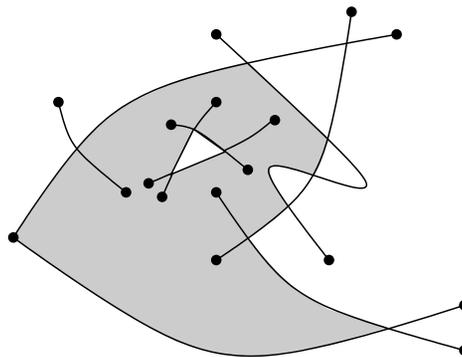
Beweis: Th. 2.18

- Rand zerfällt in mehrere Zyklen
- Analyse: Äußerer Zyklus C reicht!



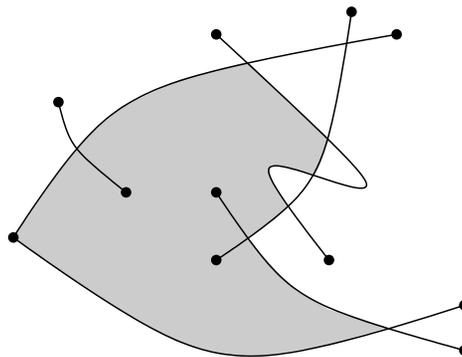
Beweis: Th. 2.18

- Rand zerfällt in mehrere Zyklen
- Analyse: Äußerer Zyklus C reicht! $\lambda_s(n)$, n Segmente



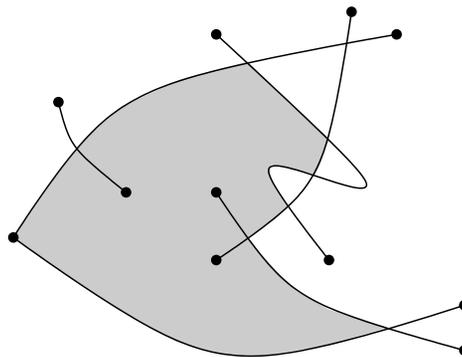
Beweis: Th. 2.18

- Rand zerfällt in mehrere Zyklen
- Analyse: Äußerer Zyklus C reicht! $\lambda_s(n)$, n Segmente



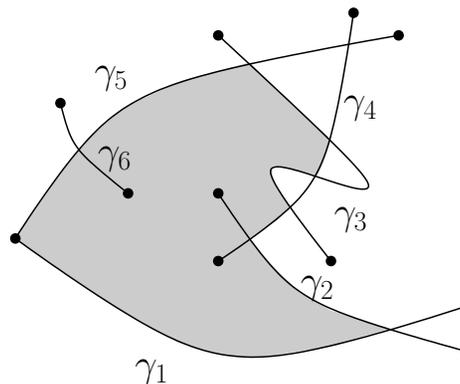
Beweis: Th. 2.18

- Rand zerfällt in mehrere Zyklen
- Analyse: Äußerer Zyklus C reicht! $\lambda_s(n)$, n Segmente
- Bezeichnen,



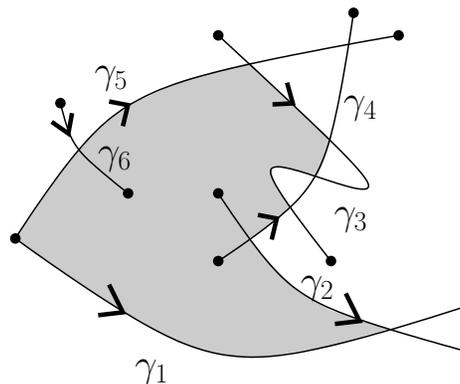
Beweis: Th. 2.18

- Rand zerfällt in mehrere Zyklen
- Analyse: Äußerer Zyklus C reicht! $\lambda_s(n)$, n Segmente
- Bezeichnen, orientieren: links nach rechts



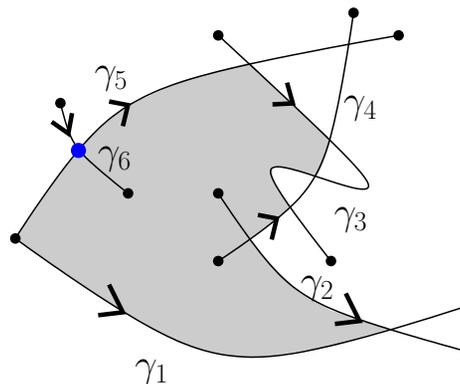
Beweis: Th. 2.18

- Rand zerfällt in mehrere Zyklen
- Analyse: Äußerer Zyklus C reicht! $\lambda_s(n)$, n Segmente
- Bezeichnen, orientieren: links nach rechts



Beweis: Th. 2.18

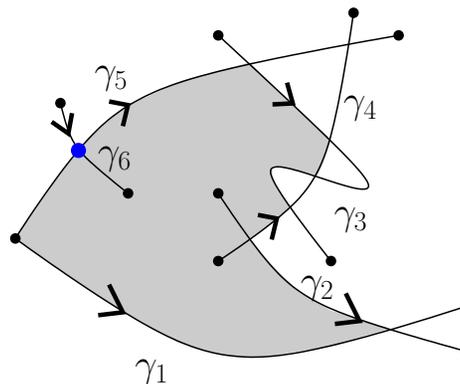
- Rand zerfällt in mehrere Zyklen
- Analyse: Äußerer Zyklus C reicht! $\lambda_s(n)$, n Segmente
- Bezeichnen, orientieren: links nach rechts



Beweis: Th. 2.18

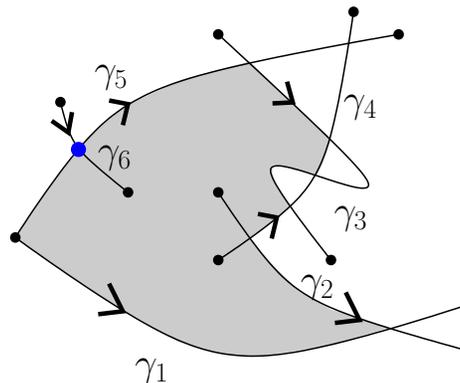
- Rand zerfällt in mehrere Zyklen
- Analyse: Äußerer Zyklus C reicht! $\lambda_s(n)$, n Segmente
- Bezeichnen, orientieren: links nach rechts
- Zyklische Abfolge

$$S = \langle \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \rangle$$

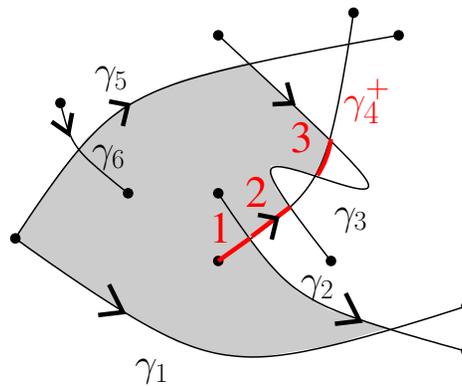


Beweis: Th. 2.18

- Rand zerfällt in mehrere Zyklen
- Analyse: Äußerer Zyklus C reicht! $\lambda_s(n)$, n Segmente
- Bezeichnen, orientieren: links nach rechts
- Zyklische Abfolge
 $S = \langle \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \rangle$
- $2n$ Segmente γ_i^-, γ_i^+



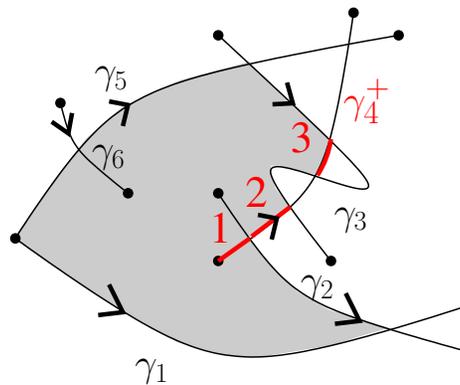
Bogenteile in Reihenfolge! **Lem. 2.19**



Bogenteile in Reihenfolge! **Lem. 2.19**

- Zyklische *Folge* des Zyklus C :

$$S = \langle \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \rangle$$

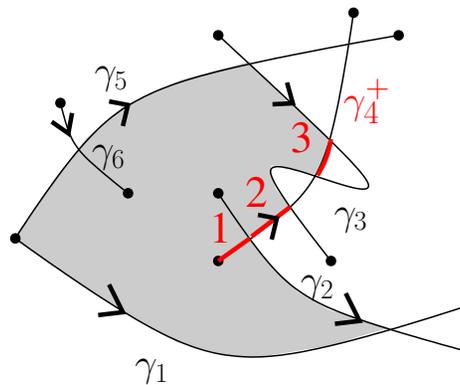


Bogenteile in Reihenfolge! **Lem. 2.19**

- Zyklische *Folge* des Zyklus C :

$$S = \langle \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \rangle$$

- Bogen γ_i :

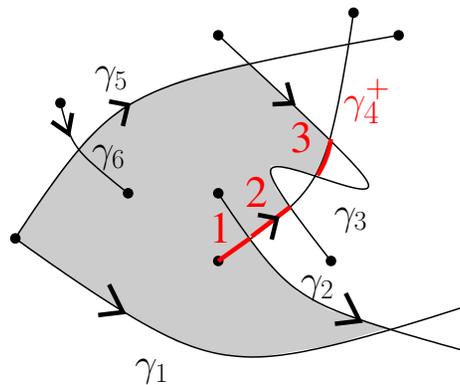


Bogenteile in Reihenfolge! **Lem. 2.19**

- Zyklische *Folge* des Zyklus C :

$$S = \langle \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \rangle$$

- Bogen γ_i : Segmente von γ_i^+ (γ_i^-) erscheinen in C in derselben Reihenfolge wie entlang von γ_i^+ (γ_i^-)

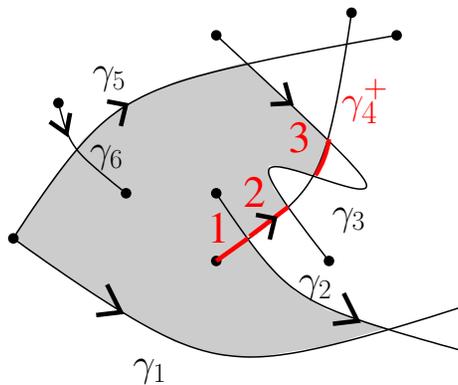


Bogenteile in Reihenfolge! **Lem. 2.19**

- Zyklische *Folge* des Zyklus C :

$$S = \langle \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \rangle$$

- Bogen γ_i : Segmente von γ_i^+ (γ_i^-) erscheinen in C in derselben Reihenfolge wie entlang von γ_i^+ (γ_i^-)
- Beispiel γ_4^+ !

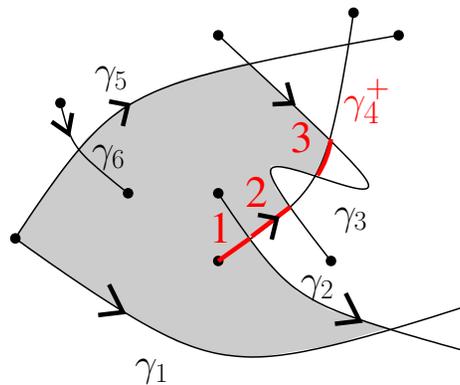


Bogenteile in Reihenfolge! **Lem. 2.19**

- Zyklische *Folge* des Zyklus C :

$$S = \langle \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \rangle$$

- Bogen γ_i : Segmente von γ_i^+ (γ_i^-) erscheinen in C in derselben Reihenfolge wie entlang von γ_i^+ (γ_i^-)
- Beispiel γ_4^+ ! Beweis!



Beweis: **Konsistenzlemma 2.19**

Beweis: **Konsistenzlemma 2.19**

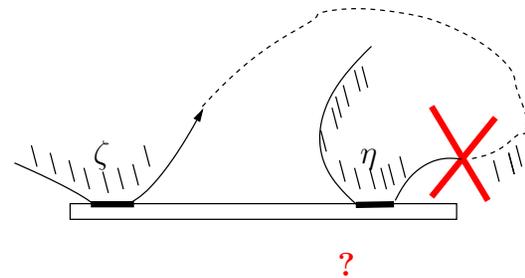
- γ_i etwas aufblasen;

Beweis: **Konsistenzlemma 2.19**

- γ_i etwas aufblasen; $\zeta, \eta \in \gamma_i^*$ konsekutive Subsegmente in C !

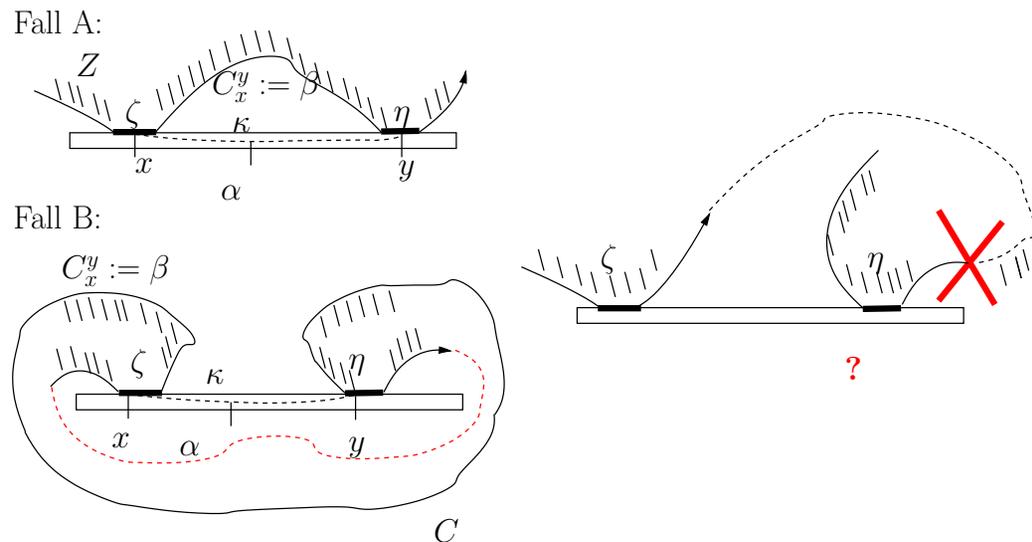
Beweis: **Konsistenzlemma 2.19**

- γ_i etwas aufblasen; $\zeta, \eta \in \gamma_i^*$ konsekutive Subsegmente in $C!$
- Nur zwei Fälle gemäß Innerem;



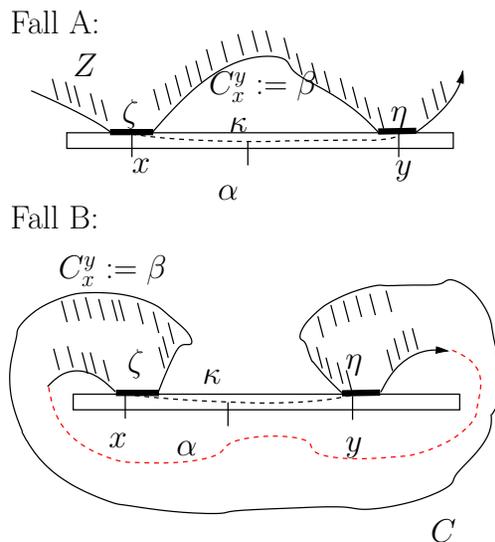
Beweis: **Konsistenzlemma 2.19**

- γ_i etwas aufblasen; $\zeta, \eta \in \gamma_i^*$ konsekutive Subsegmente in C !
- Nur zwei Fälle gemäß Innerem; sonst keine Verbindung!!



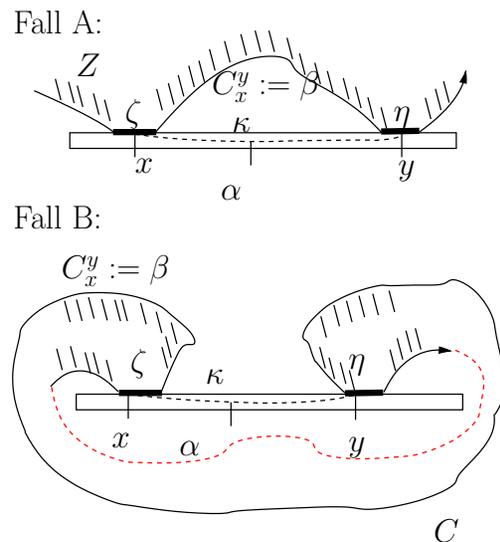
Beweis: Konsistenzlemma 2.19

- γ_i etwas aufblasen; $\zeta, \eta \in \gamma_i^*$ konsekutive Subsegmente in C !
- Nur zwei Fälle gemäß Innerem; sonst keine Verbindung!!
- Betrachte α und $\beta := C_x^y$



Beweis: **Konsistenzlemma 2.19**

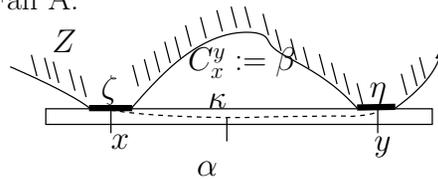
- γ_i etwas aufblasen; $\zeta, \eta \in \gamma_i^*$ konsekutive Subsegmente in C !
- Nur zwei Fälle gemäß Innerem; sonst keine Verbindung!!
- Betrachte α und $\beta := C_x^y$
- β berührt γ_i^* nicht: Konsekutiv in C !



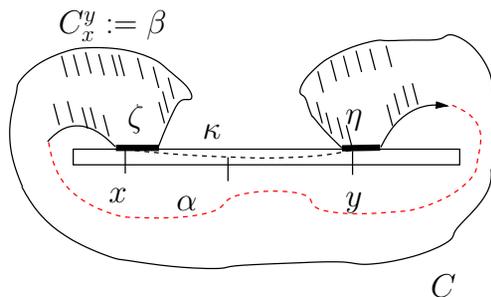
Beweis: Konsistenzlemma 2.19

- γ_i etwas aufblasen; $\zeta, \eta \in \gamma_i^*$ konsekutive Subsegmente in C !
- Nur zwei Fälle gemäß Innerem; sonst keine Verbindung!!
- Betrachte α und $\beta := C_x^y$
- β berührt γ_i^* nicht: Konsekutiv in C !
- C schnittfrei: $\alpha \cup \beta$ trennt κ von C ab

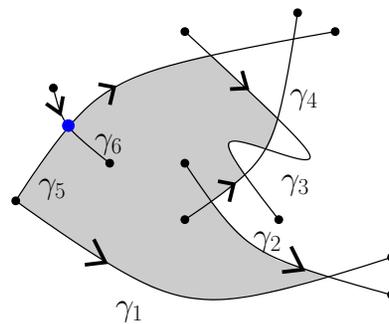
Fall A:



Fall B:



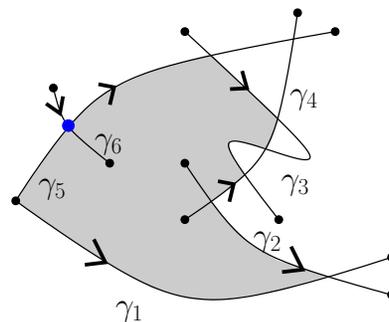
Lineare Sequenz S'' bilden!



Lineare Sequenz S'' bilden!

- Zyklische Sequenz:

$$S = \langle \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \rangle \text{ auftrennen}$$



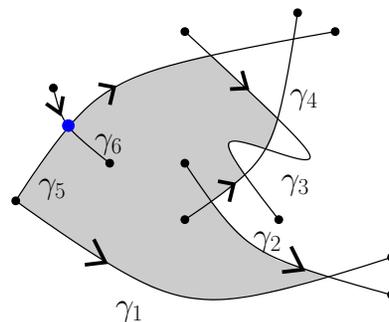
Lineare Sequenz S'' bilden!

- Zyklische Sequenz:

$$S = \langle \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \rangle \text{ auftrennen}$$

- Orientierte Sequenz:

$$S' = \{ \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \}$$



Lineare Sequenz S'' bilden!

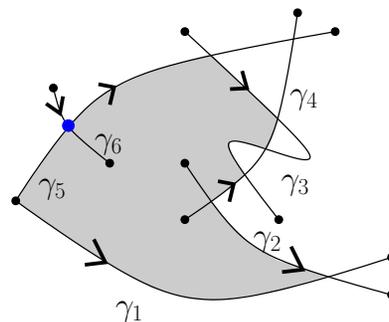
- Zyklische Sequenz:

$$S = \langle \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \rangle \text{ auftrennen}$$

- Orientierte Sequenz:

$$S' = \{ \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \}$$

- Orientierte Reihenfolge stimmt nicht! Bsp.: γ_5^-



Lineare Sequenz S'' bilden!

- Zyklische Sequenz:

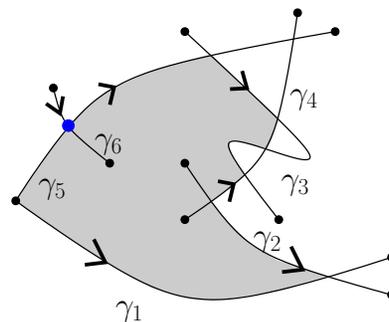
$$S = \langle \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \rangle \text{ auftrennen}$$

- Orientierte Sequenz:

$$S' = \{ \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \}$$

- Orientierte Reihenfolge stimmt nicht! Bsp.: γ_5^-

- Verdoppeln: $\gamma_i^- (\gamma_i^+) \Rightarrow \gamma_{i,1}^- (\gamma_{i,1}^+, \gamma_{i,2}^+)$



Lineare Sequenz S'' bilden!

- Zyklische Sequenz:

$$S = \langle \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \rangle \text{ auftrennen}$$

- Orientierte Sequenz:

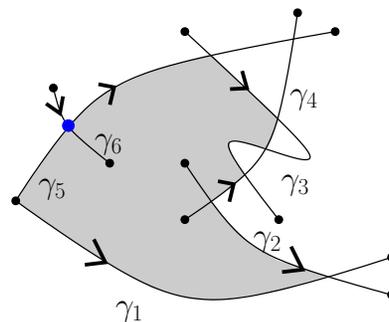
$$S' = \{ \gamma_5^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_5^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \}$$

- Orientierte Reihenfolge stimmt nicht! Bsp.: γ_5^-

- Verdoppeln: $\gamma_i^- (\gamma_i^+) \Rightarrow \gamma_{i,1}^-, \gamma_{i,2}^- (\gamma_{i,1}^+, \gamma_{i,2}^+)$

- Nun $4n$ Segmente: Sequenz

$$S'' = \{ \gamma_{5,1}^- \gamma_1^+ \gamma_2^- \gamma_4^- \gamma_4^+ \gamma_2^- \gamma_2^+ \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_4^+ \gamma_3^- \gamma_{5,2}^- \gamma_6^+ \gamma_6^- \}$$



S'' DSS mit $(4n, s + 2)$: **Lem. 2.20**

S'' DSS mit $(4n, s + 2)$: **Lem. 2.20**

- Definition DSS

S'' DSS mit $(4n, s + 2)$: **Lem. 2.20**

- Definition DSS
- Zwischen zwei $\gamma_{i,j}^-$ ($\gamma_{i,j}^+$) kommt stets anderes Segment vor

S'' DSS mit $(4n, s + 2)$: **Lem. 2.20**

- Definition DSS
- Zwischen zwei $\gamma_{i,j}^-$ ($\gamma_{i,j}^+$) kommt stets anderes Segment vor
- Zz.: Zwei Buchstaben ζ und η wechseln nicht mehr als $s + 2$ mal

S'' DSS mit $(4n, s + 2)$: **Lem. 2.20**

- Definition DSS
- Zwischen zwei $\gamma_{i,j}^-$ ($\gamma_{i,j}^+$) kommt stets anderes Segment vor
- Zz.: Zwei Buchstaben ζ und η wechseln nicht mehr als $s + 2$ mal
- Widerspruchsbeweis: Annahme $s + 3$ Wechsel!

S'' DSS mit $(4n, s + 2)$: **Lem. 2.20**

- Definition DSS
- Zwischen zwei $\gamma_{i,j}^-$ ($\gamma_{i,j}^+$) kommt stets anderes Segment vor
- Zz.: Zwei Buchstaben ζ und η wechseln nicht mehr als $s + 2$ mal
- Widerspruchsbeweis: Annahme $s + 3$ Wechsel!
- Situation:
$$S'' = (\cdots \zeta_1 \cdots \eta_1 \cdots \zeta_2 \cdots \eta_2 \cdots \cdots \zeta_j \cdots \eta_j \cdots \zeta_k \cdots (\eta_k \cdots))$$

Lem. 2.20

Lem. 2.20

$$S'' = (\cdots \zeta_1 \cdots \eta_1 \cdots \zeta_2 \cdots \eta_2 \cdots \cdots \zeta_j \cdots \eta_j \cdots \zeta_k \cdots (\eta_k \cdots))$$

Lem. 2.20

$$S'' = (\cdots \zeta_1 \cdots \eta_1 \cdots \zeta_2 \cdots \eta_2 \cdots \cdots \zeta_j \cdots \eta_j \cdots \zeta_k \cdots (\eta_k \cdots))$$

Fasse je vier zusammen:

$$\begin{array}{c} (\zeta_1, \eta_1, \zeta_2, \eta_2) \\ (\eta_1, \zeta_2, \eta_2, \zeta_3) \\ (\zeta_2, \eta_2, \zeta_3, \eta_3) \\ \vdots \end{array}$$

Lem. 2.20

$$S'' = (\cdots \zeta_1 \cdots \eta_1 \cdots \zeta_2 \cdots \eta_2 \cdots \cdots \zeta_j \cdots \eta_j \cdots \zeta_k \cdots (\eta_k \cdots))$$

Fasse je vier zusammen:

$$\begin{aligned} &(\zeta_1, \eta_1, \zeta_2, \eta_2) \\ &(\eta_1, \zeta_2, \eta_2, \zeta_3) \\ &(\zeta_2, \eta_2, \zeta_3, \eta_3) \\ &\vdots \end{aligned}$$

Jeweils Schnitt zw. $((\zeta_1, \zeta_2), (\eta_1, \eta_2)), ((\eta_1, \eta_2), (\zeta_2, \zeta_3)), \dots$

Lem. 2.20

$$S'' = (\cdots \zeta_1 \cdots \eta_1 \cdots \zeta_2 \cdots \eta_2 \cdots \cdots \zeta_j \cdots \eta_j \cdots \zeta_k \cdots (\eta_k \cdots))$$

Fasse je vier zusammen:

$$\begin{aligned} &(\zeta_1, \eta_1, \zeta_2, \eta_2) \\ &(\eta_1, \zeta_2, \eta_2, \zeta_3) \\ &(\zeta_2, \eta_2, \zeta_3, \eta_3) \\ &\vdots \end{aligned}$$

Jeweils Schnitt zw. $((\zeta_1, \zeta_2), (\eta_1, \eta_2)), ((\eta_1, \eta_2), (\zeta_2, \zeta_3)), \dots$

$s + 3$ ungerade: η_k ex. und $k = \frac{s+2}{2} + 1$ Induktion!!

Lem. 2.20

$$S'' = (\cdots \zeta_1 \cdots \eta_1 \cdots \zeta_2 \cdots \eta_2 \cdots \cdots \zeta_j \cdots \eta_j \cdots \zeta_k \cdots (\eta_k \cdots))$$

Fasse je vier zusammen:

$$\begin{aligned} & (\zeta_1, \eta_1, \zeta_2, \eta_2) \\ & (\eta_1, \zeta_2, \eta_2, \zeta_3) \\ & (\zeta_2, \eta_2, \zeta_3, \eta_3) \\ & \vdots \end{aligned}$$

Jeweils Schnitt zw. $((\zeta_1, \zeta_2), (\eta_1, \eta_2)), ((\eta_1, \eta_2), (\zeta_2, \zeta_3)), \dots$

$s + 3$ ungerade: η_k ex. und $k = \frac{s+2}{2} + 1$ Induktion!!

$((s + 3)$ gerade Übung!)

Lem. 2.20

Lem. 2.20

$s + 3$ ungerade: η_k ex. und $k = \frac{s+2}{2} + 1$ Induktion!!

Lem. 2.20

$s + 3$ ungerade: η_k ex. und $k = \frac{s+2}{2} + 1$ Induktion!!

$$\begin{aligned} & (\zeta_1, \eta_1, \zeta_2, \eta_2) \\ & \quad (\eta_1, \zeta_2, \eta_2, \zeta_3) \\ & \quad \quad \quad \vdots \\ & \quad \quad \quad (\zeta_{\frac{s+2}{2}}, \eta_{\frac{s+2}{2}}, \zeta_{\frac{s+2}{2}+1}, \eta_{\frac{s+2}{2}+1}) \end{aligned}$$

Lem. 2.20

$s + 3$ ungerade: η_k ex. und $k = \frac{s+2}{2} + 1$ Induktion!!

$$\begin{aligned} & (\zeta_1, \eta_1, \zeta_2, \eta_2) \\ & \quad (\eta_1, \zeta_2, \eta_2, \zeta_3) \\ & \quad \quad \quad \vdots \\ & \quad \quad \quad (\zeta_{\frac{s+2}{2}}, \eta_{\frac{s+2}{2}}, \zeta_{\frac{s+2}{2}+1}, \eta_{\frac{s+2}{2}+1}) \end{aligned}$$

ζ führt $\frac{s+2}{2}$ Quadrupel an!

Lem. 2.20

$s + 3$ ungerade: η_k ex. und $k = \frac{s+2}{2} + 1$ Induktion!!

$$\begin{aligned} & (\zeta_1, \eta_1, \zeta_2, \eta_2) \\ & \quad (\eta_1, \zeta_2, \eta_2, \zeta_3) \\ & \quad \quad \quad \vdots \\ & \quad \quad \quad (\zeta_{\frac{s+2}{2}}, \eta_{\frac{s+2}{2}}, \zeta_{\frac{s+2}{2}+1}, \eta_{\frac{s+2}{2}+1}) \end{aligned}$$

ζ führt $\frac{s+2}{2}$ Quadrupel an! η führt $\frac{s+2}{2} - 1$ Quadrupel an!

Lem. 2.20

$s + 3$ ungerade: η_k ex. und $k = \frac{s+2}{2} + 1$ Induktion!!

$$\begin{aligned} & (\zeta_1, \eta_1, \zeta_2, \eta_2) \\ & \quad (\eta_1, \zeta_2, \eta_2, \zeta_3) \\ & \quad \quad \quad \vdots \\ & \quad \quad \quad (\zeta_{\frac{s+2}{2}}, \eta_{\frac{s+2}{2}}, \zeta_{\frac{s+2}{2}+1}, \eta_{\frac{s+2}{2}+1}) \end{aligned}$$

ζ führt $\frac{s+2}{2}$ Quadrupel an! η führt $\frac{s+2}{2} - 1$ Quadrupel an!

Insgesamt: $2 \cdot \left(\frac{s+2}{2}\right) - 1 = s + 1$ Quadrupel

Lem. 2.20

$s + 3$ ungerade: η_k ex. und $k = \frac{s+2}{2} + 1$ Induktion!!

$$\begin{aligned} & (\zeta_1, \eta_1, \zeta_2, \eta_2) \\ & \quad (\eta_1, \zeta_2, \eta_2, \zeta_3) \\ & \quad \quad \quad \vdots \\ & \quad \quad \quad (\zeta_{\frac{s+2}{2}}, \eta_{\frac{s+2}{2}}, \zeta_{\frac{s+2}{2}+1}, \eta_{\frac{s+2}{2}+1}) \end{aligned}$$

ζ führt $\frac{s+2}{2}$ Quadrupel an! η führt $\frac{s+2}{2} - 1$ Quadrupel an!

Insgesamt: $2 \cdot \left(\frac{s+2}{2}\right) - 1 = s + 1$ Quadrupel

Noch zu zeigen: Jedes Quadrupel erzeugt Schnitt!

Lem. 2.20

Lem. 2.20

Zu zeigen: O.B.d.A: $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ erzeugt einzelnen Schnitt zw. (ζ_i, ζ_{i+1}) und (η_i, η_{i+1})

Lem. 2.20

Zu zeigen: O.B.d.A: $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ erzeugt einzelnen Schnitt zw. (ζ_i, ζ_{i+1}) und (η_i, η_{i+1})

Situation wie folgt:

Lem. 2.20

Zu zeigen: O.B.d.A: $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ erzeugt einzelnen Schnitt zw.
 (ζ_i, ζ_{i+1}) und (η_i, η_{i+1})

Situation wie folgt:



Lem. 2.20

Zu zeigen: O.B.d.A: $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ erzeugt einzelnen Schnitt zw. (ζ_i, ζ_{i+1}) und (η_i, η_{i+1})

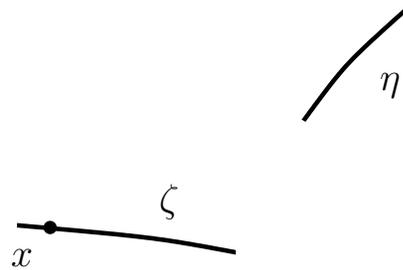
Situation wie folgt:



Lem. 2.20

Zu zeigen: O.B.d.A: $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ erzeugt einzelnen Schnitt zw. (ζ_i, ζ_{i+1}) und (η_i, η_{i+1})

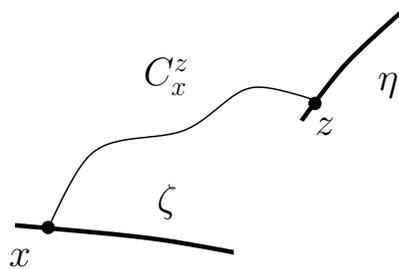
Situation wie folgt:



Lem. 2.20

Zu zeigen: O.B.d.A: $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ erzeugt einzelnen Schnitt zw. (ζ_i, ζ_{i+1}) und (η_i, η_{i+1})

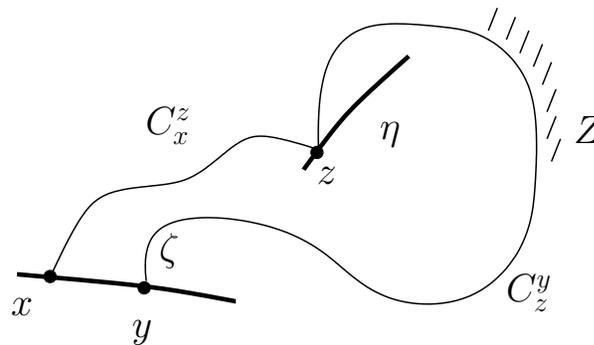
Situation wie folgt:



Lem. 2.20

Zu zeigen: O.B.d.A: $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ erzeugt einzelnen Schnitt zw. (ζ_i, ζ_{i+1}) und (η_i, η_{i+1})

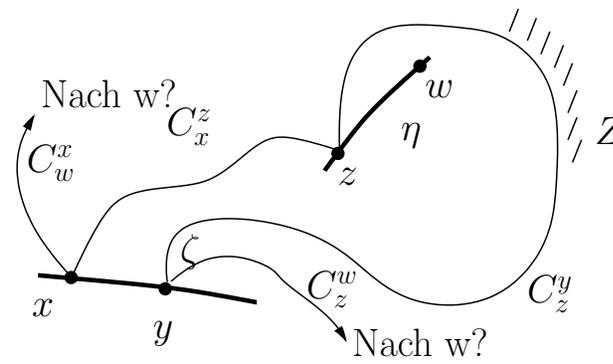
Situation wie folgt:



Lem. 2.20

Zu zeigen: O.B.d.A: $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ erzeugt einzelnen Schnitt zw. (ζ_i, ζ_{i+1}) und (η_i, η_{i+1})

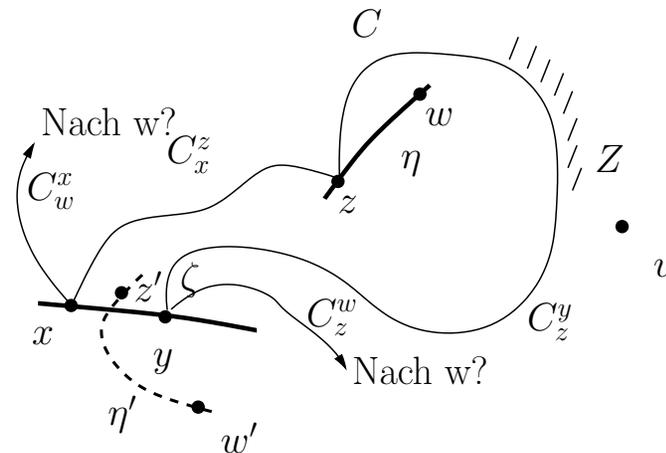
Situation wie folgt:



Lem. 2.20

Zu zeigen: O.B.d.A: $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ erzeugt einzelnen Schnitt zw. (ζ_i, ζ_{i+1}) und (η_i, η_{i+1})

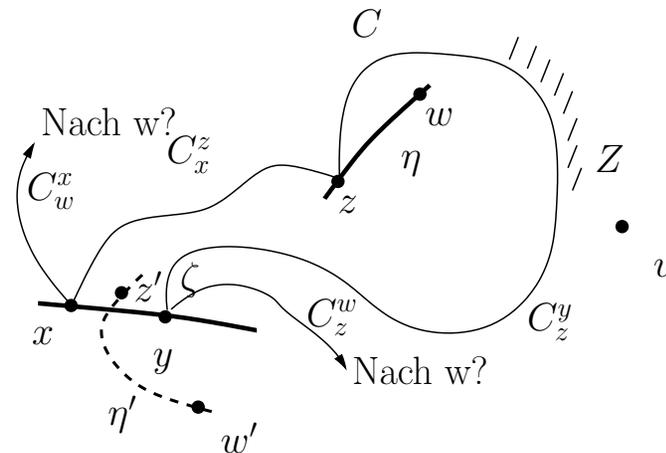
Situation wie folgt:



Lem. 2.20

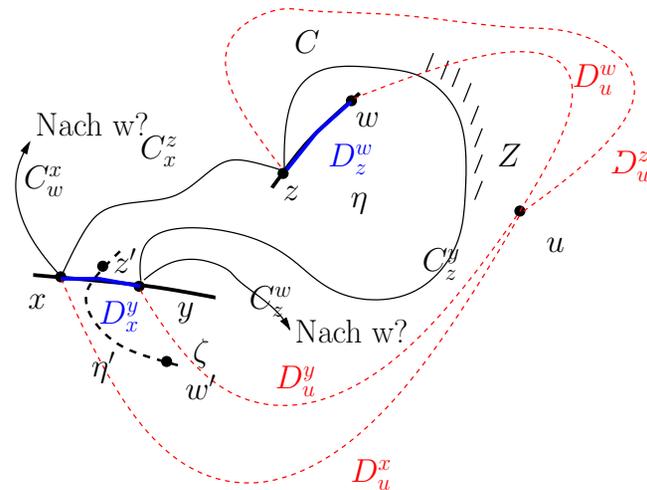
Zu zeigen: O.B.d.A: $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ erzeugt einzelnen Schnitt zw. (ζ_i, ζ_{i+1}) und (η_i, η_{i+1})

Situation wie folgt:



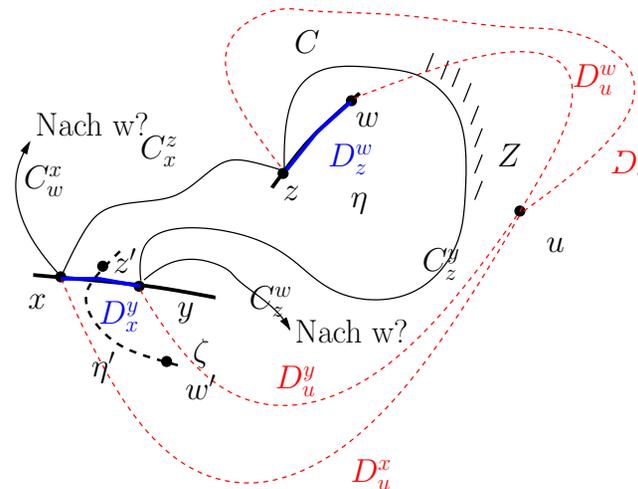
Zeige, dass Schnitt existieren muss!

Situation: u im Innern!



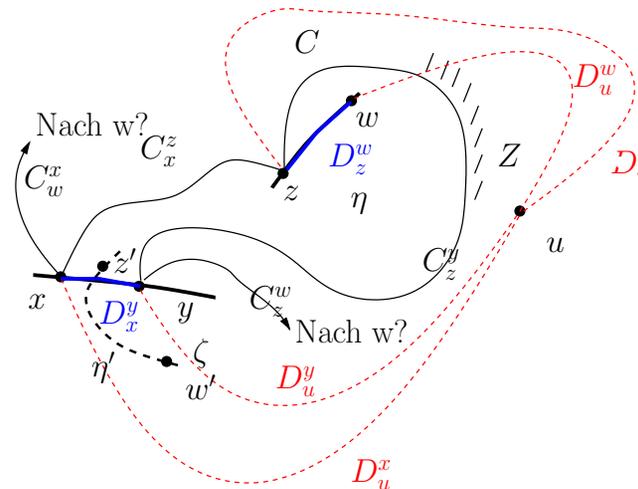
Situation: u im Innern!

- u sieht x, z, y, w



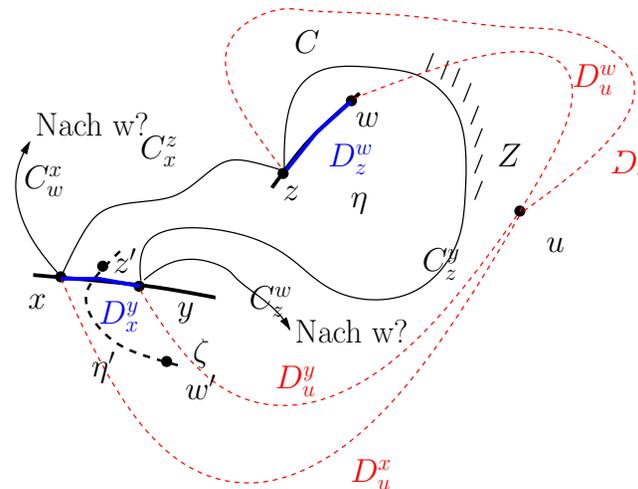
Situation: u im Innern!

- u sieht x, z, y, w
- Verb. $D_u^x, D_u^z, D_u^y, D_u^w$ schnittfrei mit $C_x^z, C_z^y, C_y^w, C_w^x$
- Annahme: D_x^y und D_z^w schnittfrei



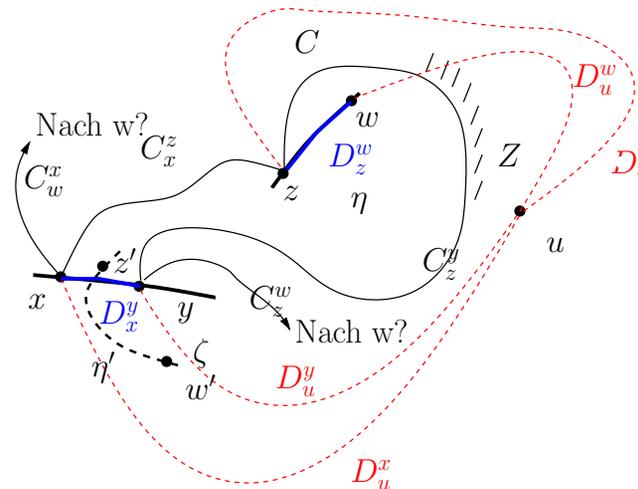
Situation: u im Innern!

- u sieht x, z, y, w
- Verb. $D_u^x, D_u^z, D_u^y, D_u^w$ schnittfrei mit $C_x^z, C_z^y, C_y^w, C_w^x$
- Annahme: D_x^y und D_z^w schnittfrei \Rightarrow alle schnittfrei!!



Situation: u im Innern!

- u sieht x, z, y, w
- Verb. $D_u^x, D_u^z, D_u^y, D_u^w$ schnittfrei mit $C_x^z, C_z^y, C_y^w, C_w^x$
- Annahme: D_x^y und D_z^w schnittfrei \Rightarrow alle schnittfrei!!
- Entspricht: $K5$ in der Ebene schnittfrei realisiert! Widerspruch!!



Konklusion: Lem. 2.20

Konklusion: **Lem. 2.20**

- n Bögen, je s Schritte:

Konklusion: **Lem. 2.20**

- n Bögen, je s Schnitte: Zeige: DSS mit $(4n, s + 2)$

Konklusion: **Lem. 2.20**

- n Bögen, je s Schnitte: Zeige: DSS mit $(4n, s + 2)$
- Annahme: DSS mit mind. $(4n, s + 3)$

Konklusion: **Lem. 2.20**

- n Bögen, je s Schnitte: Zeige: DSS mit $(4n, s + 2)$
- Annahme: DSS mit mind. $(4n, s + 3)$
- $(s + 3)$ Wechsel auf ζ und η ,

Konklusion: **Lem. 2.20**

- n Bögen, je s Schnitte: Zeige: DSS mit $(4n, s + 2)$
- Annahme: DSS mit mind. $(4n, s + 3)$
- $(s + 3)$ Wechsel auf ζ und η , sukzessive

Konklusion: **Lem. 2.20**

- n Bögen, je s Schnitte: Zeige: DSS mit $(4n, s + 2)$
- Annahme: DSS mit mind. $(4n, s + 3)$
- $(s + 3)$ Wechsel auf ζ und η , sukzessive
- Bei jedem Quadrupel $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ (oder $(\eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1}, \zeta_{i+2})$):

Konklusion: **Lem. 2.20**

- n Bögen, je s Schnitte: Zeige: DSS mit $(4n, s + 2)$
- Annahme: DSS mit mind. $(4n, s + 3)$
- $(s + 3)$ Wechsel auf ζ und η , sukzessive
- Bei jedem Quadrupel $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ (oder $(\eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1}, \zeta_{i+2})$):
Schnitt zwischen (ζ_i, ζ_{i+1}) und (η_i, η_{i+1})

Konklusion: **Lem. 2.20**

- n Bögen, je s Schnitte: Zeige: DSS mit $(4n, s + 2)$
- Annahme: DSS mit mind. $(4n, s + 3)$
- $(s + 3)$ Wechsel auf ζ und η , sukzessive
- Bei jedem Quadrupel $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ (oder $(\eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1}, \zeta_{i+2})$):
Schnitt zwischen (ζ_i, ζ_{i+1}) und (η_i, η_{i+1})
- $s + 1$ Quadrupel

Konklusion: **Lem. 2.20**

- n Bögen, je s Schnitte: Zeige: DSS mit $(4n, s + 2)$
- Annahme: DSS mit mind. $(4n, s + 3)$
- $(s + 3)$ Wechsel auf ζ und η , sukzessive
- Bei jedem Quadrupel $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ (oder $(\eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1}, \zeta_{i+2})$):
Schnitt zwischen (ζ_i, ζ_{i+1}) und (η_i, η_{i+1})
- $s + 1$ Quadrupel $\Rightarrow s + 1$ Schnitte,

Konklusion: **Lem. 2.20**

- n Bögen, je s Schnitte: Zeige: DSS mit $(4n, s + 2)$
- Annahme: DSS mit mind. $(4n, s + 3)$
- $(s + 3)$ Wechsel auf ζ und η , sukzessive
- Bei jedem Quadrupel $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ (oder $(\eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1}, \zeta_{i+2})$):
Schnitt zwischen (ζ_i, ζ_{i+1}) und (η_i, η_{i+1})
- $s + 1$ Quadrupel $\Rightarrow s + 1$ Schnitte, Widerspruch!!

Konklusion: **Lem. 2.20**

- n Bögen, je s Schnitte: Zeige: DSS mit $(4n, s + 2)$
- Annahme: DSS mit mind. $(4n, s + 3)$
- $(s + 3)$ Wechsel auf ζ und η , sukzessive
- Bei jedem Quadrupel $(\zeta_i, \eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1})$ (oder $(\eta_i, \zeta_{i+1}, \eta_{i+1}, \zeta_{i+2})$):
Schnitt zwischen (ζ_i, ζ_{i+1}) und (η_i, η_{i+1})
- $s + 1$ Quadrupel $\Rightarrow s + 1$ Schnitte, Widerspruch!!
- DSS mit $(4n, s + 2)$

Zurück zur Aufgabe: Konfigurationsraum

Zurück zur Aufgabe: Konfigurationsraum

- n Bögen

Zurück zur Aufgabe: Konfigurationsraum

- n Bögen
- Je zwei schneiden sich s mal

Zurück zur Aufgabe: Konfigurationsraum

- n Bögen
- Je zwei schneiden sich s mal
- X -monoton,

Zurück zur Aufgabe: Konfigurationsraum

- n Bögen
- Je zwei schneiden sich s mal
- X -monoton, eventuell erzeugen

Zurück zur Aufgabe: Konfigurationsraum

- n Bögen
- Je zwei schneiden sich s mal
- X -monoton, eventuell erzeugen
- Startpunkt x

Zurück zur Aufgabe: Konfigurationsraum

- n Bögen
- Je zwei schneiden sich s mal
- X -monoton, eventuell erzeugen
- Startpunkt x
- Komplexität der Zelle Z_x :

Zurück zur Aufgabe: Konfigurationsraum

- n Bögen
- Je zwei schneiden sich s mal
- X -monoton, eventuell erzeugen
- Startpunkt x
- Komplexität der Zelle Z_x : $\lambda_{s+2}(4n)$

Zurück zur Aufgabe: Konfigurationsraum

- n Bögen
- Je zwei schneiden sich s mal
- X -monoton, eventuell erzeugen
- Startpunkt x
- Komplexität der Zelle Z_x : $\lambda_{s+2}(4n)$
- Divide and Conquer Ansatz sinnvoll

Alg. 2.4: Zelle Z_x !

Alg. 2.4: Zelle Z_x !

Gegeben: Punkt x , n X -monotone Bögen.

Alg. 2.4: Zelle Z_x !

Gegeben: Punkt x , n X -monotone Bögen.

Gesucht: Zelle Z_x im Arrangement der Bögen, die x enthält.

Alg. 2.4: Zelle Z_x !

Gegeben: Punkt x , n X -monotone Bögen.

Gesucht: Zelle Z_x im Arrangement der Bögen, die x enthält.

- Zerlege Menge der Bögen in gleichgroße Teilmengen R und B .

Alg. 2.4: Zelle Z_x !

Gegeben: Punkt x , n X -monotone Bögen.

Gesucht: Zelle Z_x im Arrangement der Bögen, die x enthält.

- Zerlege Menge der Bögen in gleichgroße Teilmengen R und B .
- Berechne rek. im Arrangement $A(R)$ Zelle $Z(R)_x$, die x enthält

Alg. 2.4: Zelle Z_x !

Gegeben: Punkt x , n X -monotone Bögen.

Gesucht: Zelle Z_x im Arrangement der Bögen, die x enthält.

- Zerlege Menge der Bögen in gleichgroße Teilmengen R und B .
- Berechne rek. im Arrangement $A(R)$ Zelle $Z(R)_x$, die x enthält.
- Berechne rek. im Arrangement $A(B)$ Zelle $Z(B)_x$, die x enthält.

Alg. 2.4: Zelle Z_x !

Gegeben: Punkt x , n X -monotone Bögen.

Gesucht: Zelle Z_x im Arrangement der Bögen, die x enthält.

- Zerlege Menge der Bögen in gleichgroße Teilmengen R und B .
- Berechne rek. im Arrangement $A(R)$ Zelle $Z(R)_x$, die x enthält.
- Berechne rek. im Arrangement $A(B)$ Zelle $Z(B)_x$, die x enthält.
- Berechne Zusammenhangskomponente Z_x von $Z(R)_x \cap Z(B)_x$, die x enthält und berichte diese!

Alg. 2.4: Zelle Z_x !

Gegeben: Punkt x , n X -monotone Bögen.

Gesucht: Zelle Z_x im Arrangement der Bögen, die x enthält.

- Zerlege Menge der Bögen in gleichgroße Teilmengen R und B .
- Berechne rek. im Arrangement $A(R)$ Zelle $Z(R)_x$, die x enthält.
- Berechne rek. im Arrangement $A(B)$ Zelle $Z(B)_x$, die x enthält.
- Berechne Zusammenhangskomponente Z_x von $Z(R)_x \cap Z(B)_x$, die x enthält und berichte diese! **RED-BLUE Merge**

Alg. 2.4: Zelle Z_x !

Gegeben: Punkt x , n X -monotone Bögen.

Gesucht: Zelle Z_x im Arrangement der Bögen, die x enthält.

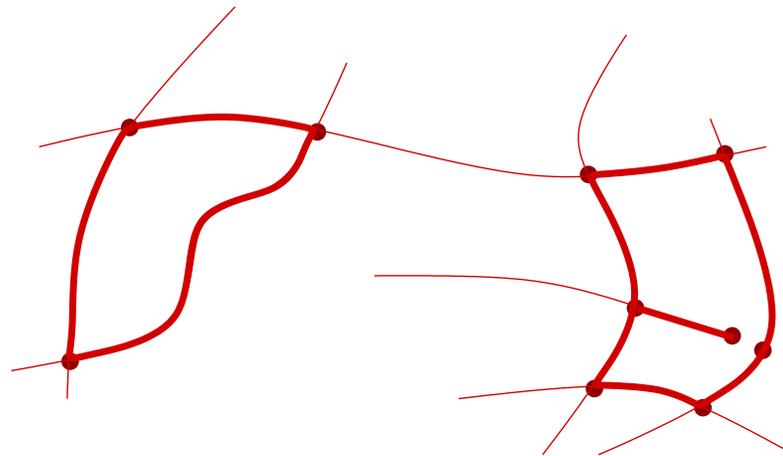
- Zerlege Menge der Bögen in gleichgroße Teilmengen R und B .
- Berechne rek. im Arrangement $A(R)$ Zelle $Z(R)_x$, die x enthält.
- Berechne rek. im Arrangement $A(B)$ Zelle $Z(B)_x$, die x enthält.
- Berechne Zusammenhangskomponente Z_x von $Z(R)_x \cap Z(B)_x$, die x enthält und berichte diese! **RED-BLUE Merge**

Zuerst **RED-BLUE Merge** betrachten, dann zurück!

Allgemeiner RED-BLUE Merge

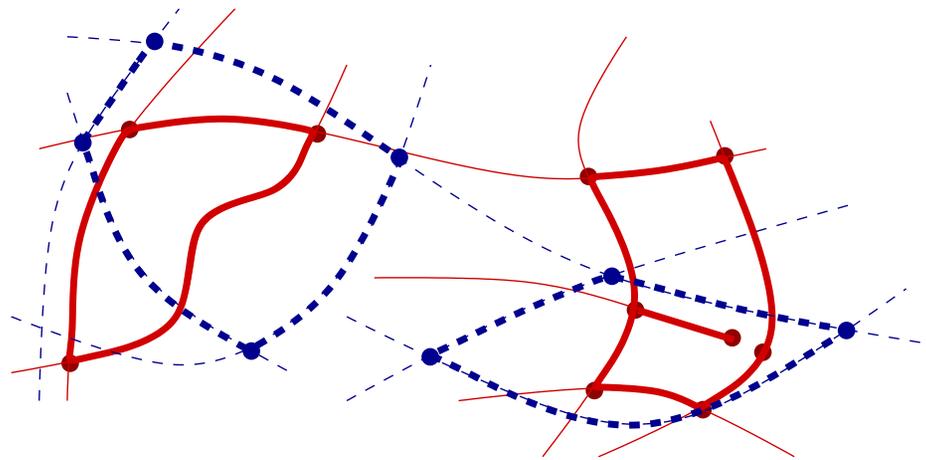
Allgemeiner RED-BLUE Merge

- Rotes Arrangement R mit Zellen R_1, \dots, R_{m_R} , r Ecken.



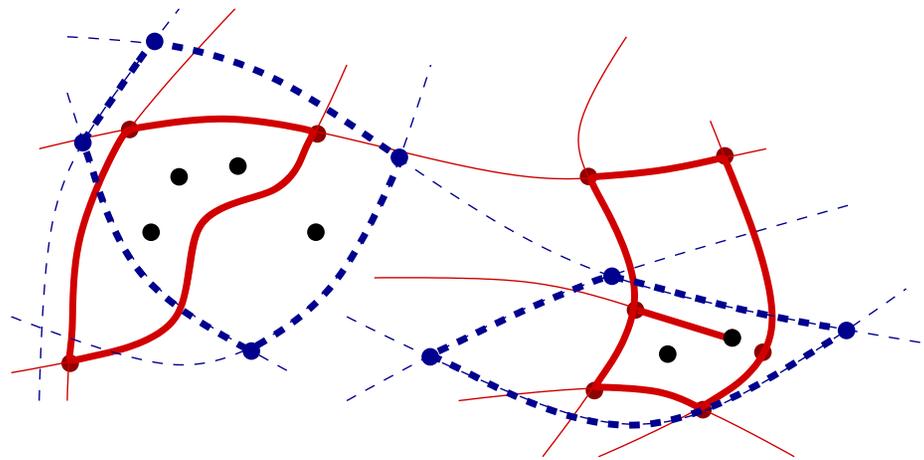
Allgemeiner RED-BLUE Merge

- Rotes Arrangement R mit Zellen R_1, \dots, R_{m_R} , r Ecken.
- Blaues Arrangement B mit Zellen B_1, \dots, B_{m_B} , b Ecken.



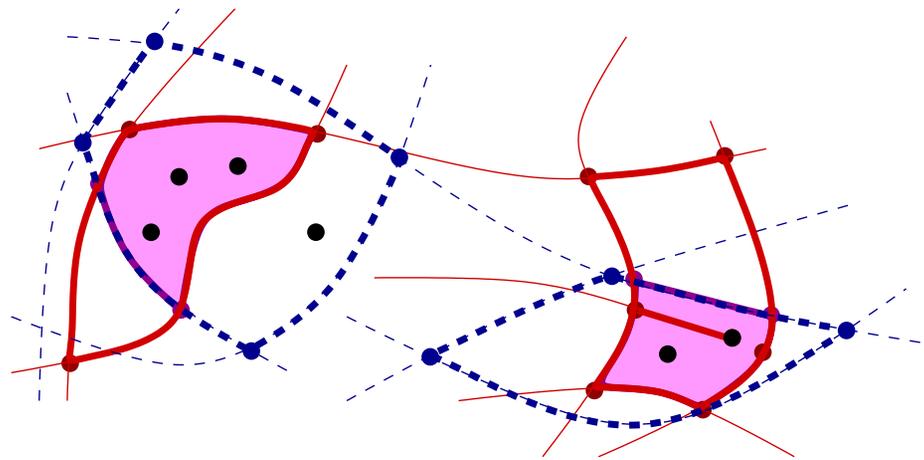
Allgemeiner RED-BLUE Merge

- Rotes Arrangement R mit Zellen R_1, \dots, R_{m_R} , r Ecken.
- Blaues Arrangement B mit Zellen B_1, \dots, B_{m_B} , b Ecken.
- Punktmenge p_i $i = 1, \dots, k$



Allgemeiner RED-BLUE Merge

- Rotes Arrangement R mit Zellen R_1, \dots, R_{m_R} , r Ecken.
- Blaues Arrangement B mit Zellen B_1, \dots, B_{m_B} , b Ecken.
- Punktmenge p_i $i = 1, \dots, k$
- Schnittzellen $Z_j = R_{\mu_j} \cap B_{\nu_j}$, $j = 1, \dots, l$, die mind. ein p_i enthalten



Komplexität der Schnittzellen: **Lem. 2.21**

Komplexität der Schnittzellen: **Lem. 2.21**

Kombinationslemma: Guibas, Sharir, Sifrony 1989 (DSS *Bibel*)

Komplexität der Zellen Z_1, \dots, Z_ℓ , $\ell \leq k$:

$$|Z_1| + |Z_2| + \dots + |Z_\ell| \in O(r + b + k)$$

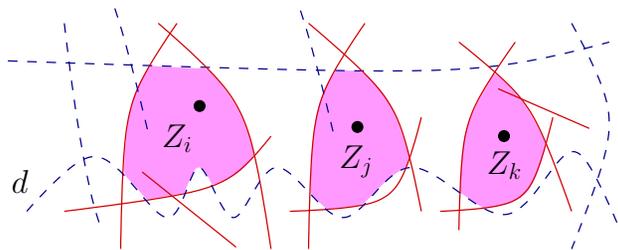
Komplexität der Schnittzellen: **Lem. 2.21**

Kombinationslemma: Guibas, Sharir, Sifrony 1989 (DSS *Bibel*)

Komplexität der Zellen Z_1, \dots, Z_ℓ , $\ell \leq k$:

$$|Z_1| + |Z_2| + \dots + |Z_\ell| \in O(r + b + k)$$

Nicht trivial:



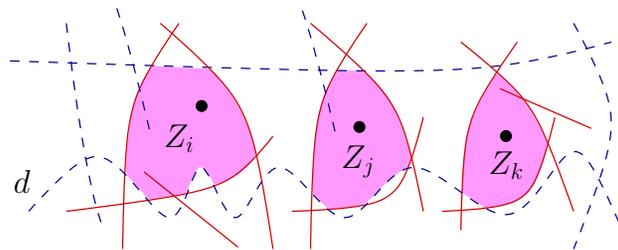
Komplexität der Schnittzellen: **Lem. 2.21**

Kombinationslemma: Guibas, Sharir, Sifrony 1989 (DSS *Bibel*)

Komplexität der Zellen Z_1, \dots, Z_ℓ , $\ell \leq k$:

$$|Z_1| + |Z_2| + \dots + |Z_\ell| \in O(r + b + k)$$

Nicht trivial:



Zur Analyse der Berechnung verwenden!!!